

## Liebe Mitglieder des BDH in Nordrhein-Westfalen!

---

Ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen geht zu Ende.

Und wieder ein Jahr, in dem Corona unser aller Leben und Handeln maßgeblich beeinflusst hat. Und auch wenn das C-Wort momentan kaum aus unserem Alltag wegzudenken ist, möchten wir versuchen, in diesem Weihnachtsbrief weitgehend auf dieses Wort zu verzichten.

Wir blicken zurück auf ein Jahr, das für den BDH sehr ereignisreich gewesen ist.

Auf Bundesebene stand die Übergabe des Staffelstabes für den Bundesvorsitz an. Nach neun hervorragenden Jahren, in denen Susanne Keppner die Geschicke des BDH leitete, ist nun seit März Christiane Stöppler aus Baden-Württemberg erste Vorsitzende des BDH. Und man kann sagen, die Staffelübergabe verlief weitgehend geräuschlos. Das liegt vor allem daran, dass Christiane Stöppler ganz in der Tradition von Susanne Keppner den BDH mit ihrer eigenen warmherzigen und charmanten Art und doch sehr konsequent und zielgenau zu leiten vermag. Nach etlichen digitalen Bundesvorstandssitzungen hat es im November dann auch endlich wieder eine Präsenzveranstaltung in Würzburg geben können.

Und was ist sonst noch passiert auf Bundesebene? Im September hat nach einem Jahr Pause glücklicherweise wieder die Feuersteintagung stattgefunden, was mit einer großen Resonanz gewürdigt wurde. Pünktlich zur Feuersteintagung hat der Arbeitskreis Unterricht die neue Webpräsenz des BDH online geschaltet. Die Homepage [www.bdh-guter-unterricht.de](http://www.bdh-guter-unterricht.de) stellt hoffentlich für alle, die im Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation tätig sind oder sich auf diese Tätigkeit vorbereiten eine hilfreiche Quelle für den Unterricht dar, mit vielen praktischen Tipps.

Doch auch auf Landesebene hat sich in diesem Jahr viel ereignet. Die einen oder anderen mögen sich daran erinnern, dass wir im letzten Weihnachtsbrief Veränderungen und Weiterentwicklungen angedeutet haben, wie wir den BDH NRW langfristig zukunftsfähig machen wollen.

Der herausragendste Punkt ist dabei sicherlich der monatlich stattfindende IDEA-Point: unser neues Konzept mit Workshops, die über ein Videomeeting stattfinden. Von Beginn an fanden diese Veranstaltungen einen guten Zulauf und werden teilweise von mehr als 50 Teilnehmenden wahrgenommen. Mittlerweile ist der IDEA-Point sogar über die Landesgrenzen hinaus bekannt geworden und uns erreichen auch Anfragen aus anderen Ländern. Besonders hervorheben möchten wir an der Stelle auch die stets wachsende Anzahl der Studierenden und Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter, die am IDEA-Point teilnehmen. Dass der IDEA-Point ein derartiger Erfolg werden konnte, liegt nicht zuletzt vor allem auch an den hervorragenden Referentinnen und Referenten und deren Bereitschaft, für den BDH entsprechende Veranstaltungen durchzuführen. Daher geht ein großes Dankeschön in diese Richtung.

Aber der IDEA-Point ist nicht die einzige Veränderung des BDH NRW. Seit diesem Jahr sind wir auch auf den Social-Media-Plattformen Facebook und Instagram zu finden. Damit werden wir vor allem bei den Studierenden immer bekannter und können so frühzeitig Kontakt zu unserem Lehrerinnen- und Lehrernachwuchs aufnehmen.

Auch Bewährtes hat weiterhin seinen Platz und soll von uns mit der gleichen Fürsorge bedacht werden. So laufen im Hintergrund bereits die Vorbereitungen für eine landesweite Fortbildungsveranstaltung, die für das Jahr 2022 geplant ist. Näheres hierzu demnächst auf allen bekannten Kanälen.

Im Rahmen der Fortbildungsveranstaltung wird es auch wieder eine Mitgliederversammlung geben, bei der unter anderem auch um die Wahl eines neuen Landesvorstandes gehen wird.

Wie Sie sehen, war das Jahr 2021 ein sehr tatkräftiges Jahr für den BDH und wir dürfen – auch mit einem bisschen Stolz – sagen, einiges erreicht zu haben. Doch nicht nur die Kolleginnen und Kollegen des BDH waren tatkräftig. Gleiches gilt vor allem auch für die Kolleginnen und Kollegen an den Schulen, die auch in diesem Jahr wieder Unglaubliches geleistet haben. Unter immer noch erschwerten Rahmenbedingungen haben sie es geschafft, das Niveau der Bildung für unsere Schülerinnen und Schüler mit einer Hörbehinderung weiter hochzuhalten und sich unermüdlich für deren Bedarfe einzusetzen und zu engagieren. Was wären die Schulen und unsere Schülerinnen und Schüler also ohne die hervorragenden Lehrkräfte? Daher geht abschließend unser besonderer Dank an sie alle!!!

*Vielen Dank!!!*




Am Ende dieses Briefes und dieses besonderen Jahres bleibt uns dann noch, Ihnen  
und Ihren Familien von Herzen

**ein frohes Weihnachtsfest,  
erholsame Feiertage  
und ein glückliches Neues Jahr**

zu wünschen. Außerdem möchten wir uns vielmals für Ihre Treue gegenüber dem  
BDH Landesverband NRW bedanken und freuen uns auch im nächsten Jahr auf eine  
gute Zusammenarbeit!



Mit den besten Wünschen und herzlichen Grüßen  
Ihre



Elke Flohr  
Landesvorsitzende NRW



Oliver Schneider  
Stellvertr. Landesvorsitzender NRW

